

ANTRAG

Krähensichere Mülleimer an der Pressburgerstrasse

Der Bezirksausschuss beschließt:

Das Baureferat wird gebeten, entlang der Preßburger Straße, insbesondere am Haupteingang und den weiteren Eingängen zum Westpark krähensichere Mülleimer des Typs ‚Fußgängerzone‘ aufzustellen.

Alternativ werden weitere Modelle auf ihre Tauglichkeit gegen Krähen geprüft und eingesetzt.

Begründung:

In der Beschlussvorlage des Baureferats von 2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11096), anlässlich eines Bürgerversammlungsantrags von 2015, wird ausgeführt:

„Das Baureferat ersetzt im Westpark, wie 2015 begonnen, in den von der Krähenproblematik betroffenen Bereichen sowie grundsätzlich bei Ersatzbeschaffungen und im Zuge von Sanierungsmaßnahmen sukzessive die bestehenden Abfallbehälter (bis 100 l Fassungsvermögen) durch ein Modell mit verkleinerter Öffnung (Typ „Fußgängerzone“).“

Wie auf den beigefügten Bildern ersichtlich, gibt es nun, fast 6 Jahre nach dem Bürgerversammlungsantrag und 3 Jahre nach der Übersendung der Beschlussvorlage an den Bezirksausschuss weiterhin auch an sehr stark frequentierten Stellen defekte bzw. ungeeignete Müllbehälter, aus denen Krähen und andere Tiere den Müll verteilen.

Die Eingänge zum Westpark an der Preßburger Str. sind von dieser Problematik besonders betroffen, da hier häufig viel Müll entsorgt wird, wenn Besucherinnen und Besucher den Westpark verlassen.

Eine bevorzugte Ausstattung mit moderneren und größeren Mülleimern ist hier besonders geboten.

Darüber hinaus führt das Referat in der gleichen Beschlussvorlage aus, dass man sich bewusst ist, dass auch das München weit eingesetzte Modell „Fußgängerzone“ für die Krähenproblematik nur bedingt geeignet ist. Es wäre aus Sicht des Bezirksausschusses deshalb sinnvoll, nach nunmehr einigen Jahren, den Markt nochmals zu überprüfen, ob es nicht in der Zwischenzeit sinnvollere und ggf. auch günstigere Angebote gibt. Entsprechende Anfragen von Bürger*innen gehen immer wieder beim Bezirksausschuss ein und auch der BA selbst hat vor kurzem eine entsprechende Anfrage gestellt.



B90/Grüne: Maria Hemmerlein